

„Preis für digitales Miteinander“: Diese acht Initiativen sind nominiert

Mehr als 300 Bewerbungen in den Kategorien „Digitale Teilhabe“ und „Digitales Engagement“; Preisgeld beträgt jeweils 10.000 Euro

Bekanntgabe der ausgezeichneten Projekte am 16. Juni 2021

Bundesweiter Aktionstag am 18. Juni 2021 soll Digitalisierung mit schon jetzt weit über 1300 Veranstaltungen verständlich machen

Am 09. Juni 2021 - Acht Initiativen sind für den „Preis für digitales Miteinander“ nominiert worden, der anlässlich des zweiten des zweiten Digitaltags von der Initiative „Digital für alle“ verliehen wird. Ausgezeichnet werden Projekte, die digitale Technologien für den Wohl einsetzen und die Chancen des digitalen Wandels für alle Teile der Gesellschaft nutzbar machen. Die Gewinnerinnen und Gewinner werden am 16. Juni 2021 in Online-Videos bekannt gegeben. Nominiert sind die besten der insgesamt mehr als 300 Bewerbungen. Über die Preisvergabe entscheidet eine hochkarätige zehnköpfige Jury. Die Auszeichnung wird in den Kategorien „Digitale Teilhabe“ und „Digitales Engagement“ vergeben; das Preisgeld beträgt jeweils 10.000 Euro. Gefördert wird der Preis von der Initiative KOM.

Das sind die acht nominierten Projekte:

Kategorie „Digitale Teilhabe“

Digitales Lernen für ältere Menschen | Bümmersteder Seniorenbüro; Ev.-Lutherische Kirchengemeinde Osternburg in Oldenburg

Deutschland digital zusammenwächst, braucht die Teilhabe an der vernetzten Welt einen generationenübergreifenden Ansatz. Dies setzt das Bümmersteder Seniorenbüro. Es bringt Tandems aus jungen Freiwilligen mit älteren Menschen mit wenigen oder keinen digitalen Kompetenzen zusammen. Das Projekt leistet damit einen Beitrag für Seniorinnen und Senioren, sich selbstbestimmter in der digitalen Welt bewegen zu können. Und wer dafür noch kein eigenes Endgerät hat, kann sich kostenfrei eines ausleihen. So werden im gegenseitigen Austausch Kenntnisse über Videotelefonie, das Schreiben von E-Mails oder das Hören von Musik erarbeitet. Ältere Teilnehmende können mit ihren Familien in Kontakt oder können an virtuellen Gottesdiensten oder Konzerten teilnehmen. Weitere Informationen: <http://www.ev-kirche-osternburg.de/ueber-uns/seniorenbueros/bsb-buemmersteder-seniorenbuero#diglernen>

Medienkompetenz Team e.V.

Digitale Teilhabe beginnt bereits im Schul- und Kindergartenalter. Hier lernen junge Menschen die Fähigkeiten, die sie brauchen, um sich selbstständig und sicher in der digitalen Welt bewegen zu können. Das Medienkompetenz Team fördert genau diese Fähigkeiten bei Kindern und Jugendlichen und unterstützt gleichzeitig die Eltern dabei, Chancen und Risiken der digitalen Welt für ihre Kinder besser verstehen und einschätzen zu können. Seit 2018 entwickelt das Team des Vereins Lerninhalte und Lernansätze und stellt diese unter anderem auf seinem eigenen YouTube-Kanal, seinen digitalen Elternabenden und bei Schulprojekten mit Kindern und Jugendlichen vor. In den vergangenen drei Jahren wurden mit 70 Veranstaltungen über 500 Eltern und mehr als 1.000 Schülerinnen und Schüler erreicht. Weitere Informationen: <https://medienkompetenz.team/>

Mission Inklusion | Servicestelle Jugendbeteiligung e.V., Aktion Mensch

Digitale Teilhabe für junge Menschen mit Behinderungen ist das Internet voller Hürden. Sie sind häufig von Erfahrungen ausgeschlossen, die Freundinnen und Freunde im gleichen Alter in der digitalen Welt machen. Für die Engagierten bei Mission Inklusion bedeutet digitale Teilhabe, Räume schaffen, in denen alle jungen Menschen zu Wort kommen und sich für Themen einsetzen und engagieren können, die ihnen wichtig sind. 2018 haben sie deshalb gemeinsam mit der Aktion Mensch das digitale Engagement-Netzwerk ins Leben gerufen, um vielfältige Angebote für junge Menschen zwischen 15 und 24 Jahren zu schaffen, in denen sie sich zu Inklusion und Vielfalt öffnen und vernetzen können. In regelmäßigen, digitalen Formaten entsteht so ein lebhafter Austausch – natürlich kostenlos und kostenfrei für alle. Weitere Informationen: <http://www.mission-inklusion.de/>

Nir versilbern das Netz | Wege aus der Einsamkeit e.V.

Ein Weg aus der Einsamkeit will das Internet „versilbern“ und Menschen über 65 Jahren mit geringen digitalen Kenntnissen die ersten Schritte im Netz ermöglichen – unter anderem mit Schulungen und Erklärvideos, um die Teilnahme an digitalen Angeboten zu erleichtern. Mit seinem Einsatz treibt der Verein seit 2014 die Vermittlung digitaler Kompetenzen voran und ermöglicht den Austausch zwischen unterschiedlichen Altersgruppen in Gesellschaft und bei gemeinsamen Aktivitäten. Mit Erfolg: In 222 Videokonferenz-Runden via Zoom

in bereits 6.666 Gäste zwischen 65 und 91 Jahren versammelt. Weitere Informationen: <https://www.wegeausdereinsamkeit.de/>

Agorie „Digitales Engagement“

Effiziente und innovative Versorgungsstrukturen | deinNachbar e.V.

Arbeitszeit von 13 Vollzeitkräften – so viel ehrenamtliches Engagement leisten die Helferinnen und Helfer des Vereins deinNachbar e.V. jeden Monat. Mit ihren 2.000 Einsatzstunden schaffen sie ein soziales Unterstützungsnetzwerk für hilfe- und bedürftige Menschen. In analogen und digitalen Seminaren werden die Engagierten durch Pflegekräfte geschult und anschließend auf Basis ihres Helferprofils mit Pflegebedürftigen „gematched“. So können die Unterstützerinnen und Unterstützer ihre gewünschten Einsatzzeiten, Einsatzzeiten und geografischen Wunschgebiete selbst festlegen und leisten einen Beitrag dazu, die Nachbarschaftshilfe in Deutschland digital zu professionalisieren. Weitere Informationen: <https://www.deinnachbar.de/>

JUUUUPPORT - Wir beraten Dich online! | JUUUPORT e.V.

in sozialen Netzwerken, Online-Abzocke und Datenklau: Das Internet hat auch viele Schattenseiten – gerade für jüngere Menschen. In den ersten Erfahrungen in der virtuellen Welt sammeln. JUUUPORT ist eine bundesweite Online-Beratungsplattform für junge Menschen zwischen 12 und 24 Jahren, die Probleme im Netz haben. Ehrenamtlich aktive Jugendliche und junge Erwachsene aus ganz Deutschland helfen Gleichaltrigen bei Problemen – während der Corona-Pandemie zum Beispiel in Onlineseminaren an Schulen und in Jugendeinrichtungen zu Themen wie „News in Zeiten von Corona“ oder „Hass im Netz“. Die Anzahl der Beratungsanfragen an die niedrigschwellige Anlaufstelle hat sich im vergangenen Jahr gegenüber dem Vorjahr verdoppelt. Weitere Informationen: <https://www.juuuport.de/beratung>

Match My Maker | Be able e.V.

innen und Tüftler, Design-Versierte, Gesundheitsfachleute und Menschen mit Beeinträchtigungen – sie alle sind versammelt auf der Plattform Match My Maker, die Menschen mit ungelösten Barrieren und Personen mit technischen Fähigkeiten zusammenbringt und sie unterstützt, gemeinsam inklusive „Do it Yourself“-Hilfsmittel zu erfinden. Die Ergebnisse werden anschließend auf einer Open-Source-Plattform bereitgestellt. Das niedrigschwellige Angebot ermöglicht Menschen mit technischen Fähigkeiten ein ehrenamtliches Engagement und macht Inklusion für Personen mit und ohne Behinderung erlebbar. An diversen Hochschulen ist aus dieser Idee die „Health HACKademy“ als Bildungsakademie entstanden. Rund 230 Teilnehmende wurden in über 30 Teams zusammengebracht. Gemeinsam haben sie über 30 Hilfsmittel erfunden, die mehr als 700 Mal reproduziert wurden. Weitere Informationen: <https://be-able.de/be-able/>

Mitwirk-O-Mat | Lebendiges Lüneburg und Ehrenamtskoordination der Stadt Gütersloh

ist, sich in Deutschland ehrenamtlich zu engagieren, ist groß. Nur wo? Diese Frage stellen sich unzählige Menschen, denen die Wahl der passenden Initiativen, Vereinen und Aktionen oft schwerfällt. Felix Englisch und Jonas Schröder wollten genau dieses Problem lösen, als sie 2020 den Mitwirk-O-Mat erfanden. Das Prinzip des Programms ist schnell erklärt: Eine Web-Anwendung verrät Bürgerinnen und Bürgern, welche der zahlreichen lokalen Initiativen für Ehrenamt und Engagement am besten zu ihnen passt. Nach 20 beantworteten Fragen schlägt der Algorithmus passende Initiativen vor. Nutzende können sich mit der Anwendung weiter informieren, die Angebote vergleichen oder direkt Kontakt aufnehmen. Der ansprechende und niedrigschwellige Einstiegspunkt ins Ehrenamt ist in Lüneburg mit 68 eingetragenen Initiativen verfügbar und wurde wenige Monate nach dem Start von mehr als 1.000 Nutzenden genutzt. Weitere Informationen: <https://devpost.com/software/mitwirk-o-mat>

Unabhängige Jury des „Preises für digitales Miteinander“

Die Jury des „Preises für digitales Miteinander“ sind Vertreterinnen und Vertreter aus Zivilgesellschaft, Politik und Wirtschaft vereint. Die Preisträgerinnen und Preisträger entscheiden:

Denis Bartelt, Gründer und CEO von Startnext

Prof. Dr. Heinrich Bedford-Strohm, Vorsitzender des Rates der EKD

Petra Bentkämper, Präsidentin Deutscher LandFrauenverband e.V.

Achim Berg, Präsident Bitkom e.V.

Stina Frey, Co-Gründerin Opinary

Julia Klöckner, Bundesministerin für Ernährung und Landwirtschaft

Carsten Knop, Herausgeber der F.A.Z.

Paul Krauthausen, Inklusions-Aktivist und Gründer SOZIALHELDEN e.V.

Anna Remmers, Geschäftsführerin und Mitgründerin von nebenan.de

Juliane Seifert, Staatssekretärin im Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

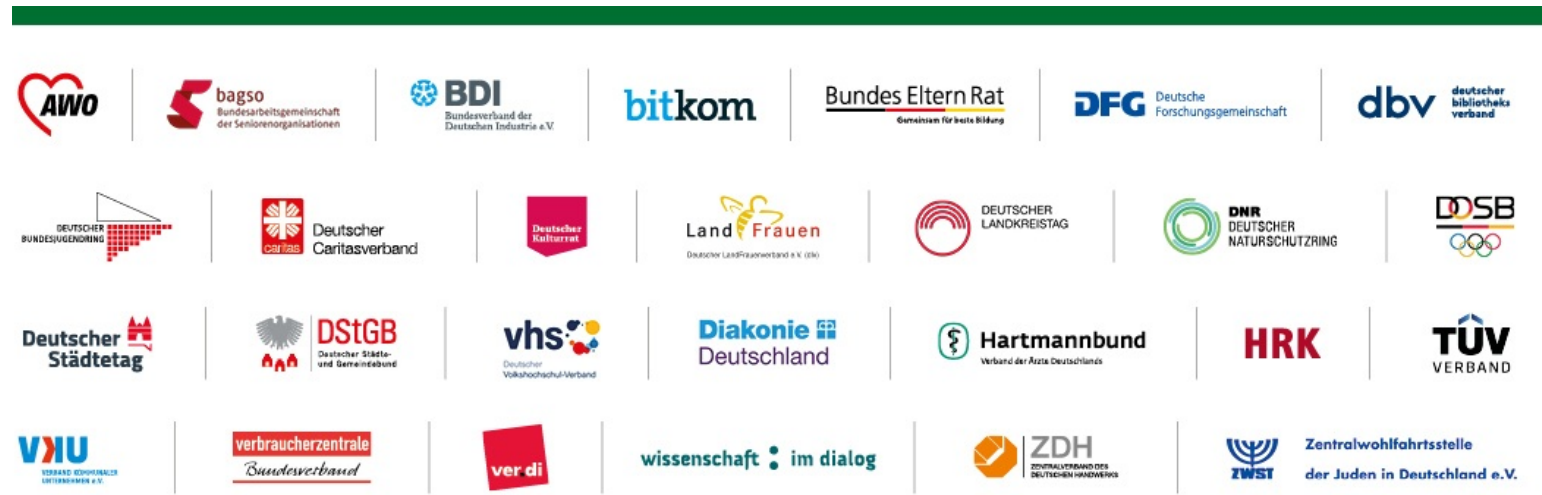
Digitale Teilhabe nachhaltig fördern - mit über 1.000 Veranstaltungen

Der Digitaltag ist der bundesweite Aktionstag zur Förderung digitaler Teilhabe und fand erstmals 2020 statt. Für den diesjährigen Digitaltag am 18. Juni 2021 wurden bereits weit mehr als 1.300 Veranstaltungen und Aktionen angemeldet – von lokalen Vereinen, Unternehmen oder der öffentlichen Hand. Trägerin des Digitaltags ist die Initiative „Digital für alle“, in der 27 Organisationen aus den Bereichen Zivilgesellschaft, Kultur, Wissenschaft, Wirtschaft, Wohlfahrt und öffentliche Hand versammelt sind. Der Aktionstag soll die

lisierung mit zahlreichen Veranstaltungen und Aktivitäten überall in Deutschland erklären, erlebbar machen, Wege zu digitaler Teilhabe aufzeigen und auch Raum für kontroverse Debatten schaffen. Es steht allen frei, eigene Aktionen anzumelden. Die Anmeldefrist endet am 11. Juni 2021. Informationen und Hintergründe zur Initiative „Digital für alle“ sowie zum Digitaltag, den Aktionen und Teilhabemöglichkeiten gibt es unter www.digitaltag.eu.

Alle Informationen zum Digitaltag sowie neueste Zahlen zur digitalen Teilhabe in Deutschland können Sie unter digitaltag.eu/presse die Presseinformationen abonnieren.

Partnerinnen und Partner der Initiative „Digital für alle“:



Bundesverband | Bundesarbeitsgemeinschaft der Senioren-Organisationen (BAGSO) | Bundesverband der Deutschen Industrie (BDI) | Bundeselternrat | Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) | Deutscher Bibliotheksverband (dbv) | Deutscher Bundesjugendring | Deutscher Caritasverband | Deutscher Kulturrat | Deutscher LandFrauenverband | Deutscher Landkreistag | Deutscher Naturschutzring | Deutscher Olympischer Sportbund (DOSB) | Deutscher Städtetag | Deutscher Städte- und Gemeindebund (DStGB) | Deutscher Hochschul-Verband (DVV) | Diakonie Deutschland – Evangelisches Werk für Diakonie und Entwicklung | Hartmannbund – Verband der Ärzte Deutschlands | Hochschulrektorenkonferenz (HRK) | Verband der TÜV (VdTÜV) | Verband kommunaler Unternehmen (VKU) | Verbraucherzentrale Bundesverband (vzbv) | Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft (ver.di) | Wissenschaft im Dialog | Zentralverband des Deutschen Handwerks (ZdH) | Zentralwohlfahrtsstelle der Juden in Deutschland (ZWST)

Kontakt

Nina Paulsen

Pressesprecherin

Telefon: +493027576168

E-Mail: n.paulsen@bitkom.org

[Download Pressefoto](#)

Leah Schrimpf

Leiterin Digitale Gesellschaft

[Download Pressefoto](#)

[Nachricht senden](#)

Direktlink: <https://www.bitkom.org/Presse/Presseinformation/Preis-fuer-digitales-Miteinander-Diese-acht-Initiativen-sind-nominiert>